

SIMON TERZER Im Schatten des sichtbaren Unsichtbaren

Bei der Serie „Im Schatten des sichtbaren Unsichtbaren“ geht es um die Beziehung der Neapolitaner zum Vesuv. Im Jahre 79. n. Chr. brach der Vesuv aus und zerstörte ganz Pompeji. Doch die Menschen kehrten aus unterschiedlichen Gründen zum Vesuv zurück um dort zu leben. Der letzte kleinere Ausbruch war 1944, seitdem befindet er sich in einer Ruhephase. Es leben ca. drei Millionen Menschen in der Umgebung des Vesuv und den Phlegräischen Felder. Die Serie ist ein Versuch, sich mit dieser besonderen Wechselwirkung zwischen Mensch und unkontrollierbarer Natur und dem Kreislauf des Lebens auseinanderzusetzen.

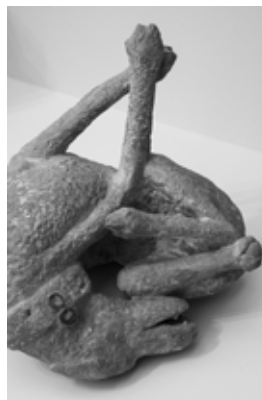
WWW.FOTOPIONIÈRE.COM



60

VERNISSAGE
18. MÄRZ 2023
19 UHR

AUSSTELLUNG
18. MÄRZ
24. MAI



ADRESSE
Karl-Marx-Allee 87
10243 Berlin

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag
11-18 Uhr

BUS & BAHN
Weberwiese

61